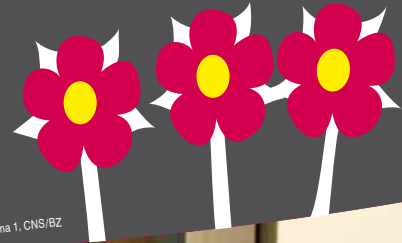


InfoForum der Marktgemeinde

# Latsch

Das Infoblatt im Internet:

[www.gemeinde.latsch.bz.it](http://www.gemeinde.latsch.bz.it)



I.P. - Supplemento al nr. 2 del 23/01/2019 der Vinschger - settimanale - Poste Italiane s.p.a. - Spedizione in Abbonamento Postale - D.L. 353/2003 (convertito in Legge 27/02/2004 n° 46) art. 1, comma 1, CNS/BZ



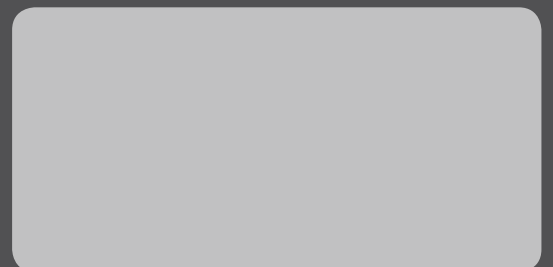
Martin Stricker ist in  
der VIVA angekommen

9

Freiwillige Feuerwehr  
Morter feiert  
130-jähriges Bestehen

12

Latsch Aktuell:  
Mit Schwung  
ins neue Jahr





Der Außenbereich ist ein Aushängeschild der neuen Saunaanlage.



Die Außensauna war die jüngste Investition im AquaForum.

## „Die Anforderungen sind genauso vielfältig wie die Erwartungshaltung“

Martin Stricker ist seit einigen Monaten der neue Geschäftsführer der VIVA Latsch. Nicht alle Bürger kennen ihn näher, aus diesem Grund möchte das InfoForum den 39-Jährigen etwas genauer vorstellen. Martin Stricker kommt aus Martell, nach seinem Maturaabschluss in Schlanders studierte er Wirtschaft an den Universitäten Mailand und Bozen. Währenddessen war er seit 2004 für die Gemeinde Martell bei der Regionalentwicklungsgenossenschaft tätig und betreute dabei verschiedene Förderprojekte. In der Folge organisierte er in seiner Heimatgemeinde auch etliche Veranstaltungen, wie etwa die internationalen Biathlonrennen oder auch das Marteller Erdbeerfest. Bis vor fünf Jahren war er demnach im Eventmanagement und bei der Betreuung des Biathlonzentrums Martell tätig. Danach verschlug es Martin Stricker in die Schweiz, genauer gesagt nach Samnaun, wo er als Eventverantwortlicher von Juli 2014 bis April 2018 vier Jahre lang die Geschicke der dortigen Tourismusdestination leitete. Seit dem Frühjahr des letzten Jahres trat er dann die Nachfolge von Patrik Holzknicht als Geschäftsführer der VIVA Latsch an. Nach rund acht Monaten Einarbeitungszeit hat das InfoForum mit Martin Stricker ein erstes Resümee gezogen und unter anderem darüber gesprochen, wie ihm seine

neue, verantwortungsvolle Tätigkeit gefällt und in welchen Bereichen er den noch größten Handlungsbedarf sieht.

### **InfoForum: Was hat dich bewogen die Aufgabe als Geschäftsführer der VIVA Latsch anzunehmen?**

**Martin Stricker:** Nachdem ich vier Jahre lang in Samnaun als Eventverantwortlicher tätig war, wollte ich wieder zurück in meine Heimat und genau zu diesem Zeitpunkt wurde diese freigewordene Stelle ausgeschrieben. Nachdem ich zuerst von Februar bis April, aufgrund meiner in Samnaun noch fertigzustellenden Projekte, nur sporadisch anwesend sein konnte, erfolgte der effektive Start meiner Arbeit hier in Latsch schlussendlich mit 02. Mai 2018. Der Verantwortungsbereich hier in der VIVA Latsch deckt sich schon sehr stark mit meinen bisherigen Tätigkeiten. Die Verwaltung von Sportanlagen und das Organisieren von Veranstaltungen sind mir bestens bekannt. Ich habe mich in diesen Arbeitsbereichen stets wohl gefühlt, daher wusste ich auch, dass die Anforderungen dieser Stelle mit meinen Kompetenzen stimmig sind. Bisher ist meine Arbeit auch genauso, wie ich sie mir erwartet habe.

### **Wie hast du die erste Einarbeitungszeit persönlich miterlebt?**

Der Start war zugegebenermaßen schon

ein wenig herausfordernd, da drei Monate vor meiner fixen Anstellung eigentlich kein Geschäftsführer vor Ort war. Gewisse Sachen mussten daher natürlich nachgearbeitet werden. Ich habe auch Glück gehabt, dass wir zudem eine sehr kompetente neue Mitarbeiterin im Büro gefunden haben, die mir eine große Stütze ist.

### **Wie tickt eigentlich der neue Geschäftsführer der VIVA Latsch?**

Ich bin vom Charakter her eigentlich der ruhige und bedachte Typ, der eher im Hintergrund arbeitet, aber trotzdem gewissenhaft und mit Nachdruck seine Ziele verfolgt. Ich ziehe deshalb keine harte Linie durch, versuche stattdessen die Probleme im Dialog zu lösen. Ich bin nämlich der Meinung, dass man bestimmte Sachen mit ein wenig Fingerspitzengefühl und Einsicht meistens besser lösen kann.

### **Wie lautet dein Fazit nach der ersten Einarbeitungszeit?**

Was die Erstellung der Prozesse und der einzelnen Arbeitsabläufe im Betrieb angeht, hat mein Vorgänger sehr gute Vorarbeit geleistet. Für mich gilt es nun auf diesem Fundament das eine oder andere noch weiter zu entwickeln, wo es noch Verbesserungspotenzial gibt. Nach einem knappen dreiviertel Jahr sehe ich die Anforderungen der VIVA



**Gerade im Kraftraum würde es neue Geräte benötigen, um so viele Athleten wie möglich in das Sportdorf Latsch zu locken.**



**Voll besetzte Tribünen im IceForum während des Vinschgau-Cups, im Eisstadion möchte man gerade die Vorsaison noch effizienter gestalten.**

als sehr vielfältig. Vom Personal, über die Buchhaltung bis hin zum Marketing, bin ich für die verschiedensten Unternehmensbereiche verantwortlich. Auf der anderen Seite sind die Erwartungen, vor allem von Seiten der Vereine und den verschiedenen Interessensvertretungen ebenfalls sehr unterschiedlich. Dieser Erwartungshaltung aus der Bevölkerung und den verschiedenen Interessen immer gerecht zu werden, ist eine große Herausforderung. Auch die Gemeinde hat logischerweise ihre berechtigten Ansprüche, auf der einen Seite muss effizient und kostengünstig gearbeitet werden, auf der anderen Seite muss das Angebot der VIVA Latsch auch stimmig sein. Diesen Spagat zu schaffen und alle Beteiligten glücklich zu stellen, macht meinen Job extrem reizvoll.

### **Was wird in den nächsten Jahren deine Hauptaufgabe sein?**

Es ist natürlich unsere Hauptaufgabe, die gesamten Strukturen so gut wie möglich auszulasten, hier gibt es sicherlich noch Entwicklungspotenzial in allen Bereichen. Im AquaForum ist der neue Saunabereich ein Aushängeschild, das auch entsprechend vermarktet werden muss. Im Eisstadion müssen wir schauen, die Vorsaison noch effizienter zu gestalten. Was die Trainingsgruppen anbelangt, müssen wir noch aktiver werden und individuelle Angebote schnüren, damit so viele Athleten wie möglich zu uns in das Sportdorf Latsch kommen. Dafür notwendig wäre es zum Beispiel neue Geräte für den Kraftraum anzuschaffen oder die

Ausstattung der Leichtathletikanlage zu ergänzen. Solche strukturellen Verbesserungen können dann in der Folge einiges bewirken. Auch die Veranstaltungsschiene bietet noch viel Potential, hier ist ebenfalls der Hebel anzusetzen.

### **Wo siehst du die größte Herausforderung?**

Den richtigen Ausgleich in Absprache mit der Gemeinde zu finden, wird sicherlich eine der größten Herausforderungen sein. Jedes Vorhaben ist mit Investitionen und Ausgaben verbunden, daher gilt es in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung und dem Verwaltungsrat die richtigen Prioritäten zu setzen. Von der Kosten- und Nutzenrechnung müssen die Entscheidungsträger überzeugt werden und in einem zweiten Moment natürlich auch die Allgemeinheit.

### **In welche Richtung sollte sich die VIVA Latsch deiner Meinung nach entwickeln?**

Meiner Meinung nach ist die VIVA Latsch, so wie sie momentan aufgestellt ist, von der Ausrichtung her auf dem richtigen Weg. Diese gemeindeeigene Struktur muss wie gesagt kosteneffizient arbeiten und trotzdem ein gutes Produkt für den Kunden anbieten. Die Gemeinde gibt der VIVA einen Führungsbeitrag, mit welchem wir dann alles Nötige tun, dass unsere Gäste, die Einheimischen, aber auch die Vereine von den Strukturen profitieren können. Für die Zukunft wäre es auf jeden Fall wünschenswert, wenn man gerade mit dem Tourismus noch stärker

zusammenarbeiten könnte. Dafür müssen einzelne Anlagen noch attraktiver gestaltet werden, um das Angebot, sei es für den Gastgeber, als auch für den Gast selbst, noch reizvoller zu machen. In einem zweiten Moment kann die VIVA zusammen mit dem Tourismusverein auch verschiedene Events gemeinsam auf die Beine stellen oder auch für diverse Veranstaltungen unsere Infrastrukturen verstärkt nutzen.

### **Wo siehst du dich in ein paar Jahren?**

Ich habe aktuell einmal einen Dreijahresvertrag unterschrieben, den ich auch durchaus zu erfüllen gewillt bin. Alles was darüber hinausläuft, muss man dann zu gegebener Zeit zusammen mit dem Verwaltungsrat besprechen. Ich habe aber auf jeden Fall die Absicht, wenn alles passt, auch länger hier zu bleiben. Um gewisse Strategien zu implementieren, werden drei Jahre effektiv zu wenig sein. Aber wie gesagt, ich fühle mich aktuell sehr wohl hier in Latsch, das Arbeits- und Betriebsklima in diesen knappen neun Monaten habe ich als sehr gut empfunden. Bis jetzt kann ich durchaus bescheinigen, dass alle im Sinne der Sache arbeiten, ich über die nötige Rückendeckung verfüge und alle an einem Strang ziehen.

*Rudi Mazagg*

## Buchtipp

### Das Südtiroler Sportbuch

Südtirols Sportlerinnen und Sportler gehören zu den besten der Welt. Ob Skifahren oder Leichtathletik, Wasserspringen oder Eishockey:



Südtirol ist bei allen großen Sportevents dabei. Die Disziplinen reichen von Fußball, Klettern, Radfahren, Surfen und Tennis bis hin zu Volleyball.

Das Buch zeichnet die Geschichte des Sports, der Sportpolitik und der Sportarten ebenso nach wie die Erfolge des Spitzensports - mit vielen interessanten Details, Rekorden und Kuriosen.

Die umfassende Sportgeschichte Südtirols mit dem Medaillenspiegel sämtlicher Südtiroler Olympiateilnehmer und 300 Bildern.



## Infos aus der Bibliothek

### Weihnachtsgeschichten

Am 07. Dezember gab es in gemütlicher Runde Weihnachtsgeschichten für Kinder. Herzlichen Dank an Ilse Gorfer und Lina Nagl.

### Weihnachten hinter der Maske

Selma Mahlnecht und Kurt Gritsch waren am 15. Dezember mit neuen poetisch-musikalischen Einlagen und

Sketchen zu den Winter- und Weihnachtstraditionen in der Bibliothek zu Gast. Lustig und besinnlich, frech und fröhlich, kritisch und romantisch zugleich war ihr, stets von einem Augenzwinkern begleiteter Blick hinter die Kulissen der Weihnachtszeit. Die zahlreichen Besucher amüsierten sich köstlich. Abgerundet wurde der humorvolle Abend mit einem kleinen Umtrunk.



Computer - Software - Service



Öffnungszeiten  
Mo/Di/Do/Fr Tel. 0473 428101  
15:00 Uhr bis 18:30 Uhr

**Wir sind übersiedelt!**

Vetzan Gewerbegebiet Nr.19  
Einfahrt GEPA mit Kundenparkplatz



**HARRY'S TANKSTELLE** gpl

**WIR bieten unseren Kunden:**

- Self Wash
- Auto- und Reifenservice
- Verkaufsstelle für Hausgas
- Handywertkarten
- Österreichische Vignette

Harry's Car Wash **Reichsstr. 2 • Latsch**  
Tel./Fax 0473 720927



**GETRÄNKE - LATSCH**  
*Die Freude am Durst*

Abholmarkt  
Getränkeliieferant  
I-39021 Latsch  
Industriezone 2  
Tel. 0473 623228  
Fax 0473 623239



WEINE - LIKÖRE - BIERE - VERSCHIEDENE GETRÄNKE  
info@schweitzer-getraenke.it www.schweitzer-getraenke.it

# InfoVeranstaltungskalender

Veranstaltung	Termin	Zeit	Ort	Veranstalter
Anders leben – anders reisen“ mit Bischof Hermann Glettler	Fr, 08.02.2019	18:00-20:00	CulturForum Latsch	Weltladen Latsch
Faschingsumzug	Sa, 02.03.2019		Latsch	
Frühjahrskonzert der Bürgerkapelle Latsch	Sa, 09.03.2019	20:00-22:00	CulturForum Latsch	Bürgerkapelle Latsch

Der InfoVeranstaltungskalender wird aufgrund der Daten des Veranstaltungskalenders der Gemeinde [www.gemeinde.latsch.bz.it](http://www.gemeinde.latsch.bz.it) mit Stichtag 03. jeden Monats erstellt. Informieren Sie

sich unter der obigen Webadresse über alle aktuellen Veranstaltungen im Dorf. Der Bildungsausschuss bittet alle Veranstalter seine Veranstaltung ins Netz zu stellen. Für eine Hilfelei-

stung stehen wir gerne zur Verfügung. [ba-latsch@rolmail.net](mailto:ba-latsch@rolmail.net)



## Die vier Dompfplouderer



## 10. LATSCHER EISSTOCK GEMEINDETURNIER

I.M. ROMAN SCHWEITZER

**SAMSTAG, 02.02.2019 - UM 16 UHR**  
**ICEFORUM LATSCH**

MIT „LATTLSCHIASSN“

**ANMELDUNG INNERHALB MITTWOCH, 30.01.2019**

UNTER: [stocksport.latsch@gmail.com](mailto:stocksport.latsch@gmail.com)

Info unter Tel. 333 81 55 283 (Peter Paul Schweitzer)

Nenngeld: 40€ pro 4er Team inkl. Gulaschsuppe & ein Getränk pro Person  
Spielregel: Nur ein tesserierter Spieler pro Team erlaubt



# INFO-SERVICE



## Müllcontainer an den Sammelstellen

Wie bereits jährlich im Mitteilungsblatt des Recyclinghofes festgehalten, dürfen die Restmüllcontainer, welche zur Entleerung an die zugewiesenen Sammelstellen gebracht werden, frühestens Montags ab 19.00 Uhr dort abgestellt werden bzw. müssen spätestens am Dienstag um 19.00 Uhr abgeholt werden. Dasselbe Prinzip gilt auch für die Biomüllcontainer, welche frühestens Dienstags ab 19.00 Uhr an die Sammelstelle gebracht werden dürfen und spätestens am Mittwoch um 19.00 Uhr abgeholt werden müssen.

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Müllcontainer noch Tage, sogar übers Wochenende, an den Sammelstellen stehen.



Diese stellen eine Gefahr für den Straßenverkehr dar, zwingen Kinder dazu, den Gehsteig zu verlassen und die Fahrbahn zu betreten, bei Wind werden sie in die Fahrbahn geworfen, der Schneeräumungsdienst wird behindert und im Sommer führen Sie zu massiven Geruchsbelästigungen.

Weiters ist anzumerken, dass jeder Nutzer der Tonnen selbst für deren Inhalt verantwortlich ist und verwaiste Müllcontainer Passanten dazu verleiten, deren Müll dort illegal zu entsorgen.

Zukünftig werden auch diesbezüglich Kontrollen durchgeführt und entsprechende Strafen verhängt.

## Anfrage zur Option und Rücksiedlung – Erinnerungen gesucht

Gesucht werden Personen für Interviews bzw. aufgeschriebene Erinnerungen von Personen, die als Kinder im Rahmen der Option aus Südtirol weggegangen und nach Kriegsende wieder nach Südtirol zurückgekommen sind.

Im Rahmen eines Forschungsprojekts zum Thema „Kindheit und Option“ sol-

len insbesondere die Wahrnehmungen von Kindern und Jugendlichen in der Kriegs- und Nachkriegszeit untersucht werden.

### Kontaktaufnahme

Dr. Elisabeth Malleier c/o Dr. Margareth Lanzinger, Institut für Wirt-

schafts- und Sozialgeschichte, Universität Wien, Universitätsring 1, 1010 Wien oder per e-mail: [elisabeth.malleier@univie.ac.at](mailto:elisabeth.malleier@univie.ac.at)

Wien, 6.12.18

**BAU-  
UNTERNEHMEN  
LATSCH  
G.M.B.H.**

**Latsch**  
Industriezone 8 - Tel. 0473 623 277

- Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten
- Produktion und Lieferung von Fertigbeton und Polystyrolbeton

Elektro-Steuer-Alarm-Eibanlagen  
des Tumler Markus  
**GmbH**

**ELETEC**

Service rund um die Uhr 24h

- Photovoltaikanlagen
- Elektro • Alarm- und Brandmeldeanlagen
- TV • Staubsaugeranlagen
- EIB-Systeme für Haushalte und Industrie
- Tore aller Art

**EIB** PARTNER **KNX**

Möslweg 17 - 39020 Goldrain  
Tel. 0473 740021 Fax 0473 740421 335/8156061  
[www.eletec.bz.it](http://www.eletec.bz.it) - [info@eletec.bz.it](mailto:info@eletec.bz.it)

**ATHESIA®**  
HAT PAPIER & BUCH  
KOMM DOCH EINFACH ZU BESUCH!  
SOGAR GESCHENKE GIBT ES DORT,  
EIN WIRKLICH MAGISCHER,  
PERFEKTER ORT!

**ATHESIA® PAPIER**  
Latsch  
[www.athesiabuch.it](http://www.athesiabuch.it)

# Ehrungen bei der Cäciliafeier in Latsch



**Maria Kuppelwieser und Mauro Dalla Barba (von links)**



**Pedross Karoline, Ehrenmitglied Pedross Thomas, Obfrau Pedross Anna, Kuppelwieser Maria (von links nach rechts)**

Am 25. November 2018 feierte die Bürgerkapelle Latsch den Cäcilien Sonntag zu Ehren ihrer Schutzpatronin. Im Anschluss an den kirchlichen Teil, hieß die neue Obfrau Anna Pedross im CulturForum alle Gäste und Ehrengäste willkommen. Einer der Höhepunkte der Feier waren die Ehrungen von zwei Mitgliedern und einem ehemaligen Mitglied der Bürgerkapelle. Mauro Dalla Barba erhielt das Ehrenzeichen in Silber für seine 25-jährige Tätigkeit. Er war 14 Jahre lang als Trompeter in den Reihen der Kapelle und ist, seit nun 11 Jahren, als Fähnrich aktiv. Mit dem Verbandsehrenzeichen in Gold für den 40-jährigen Einsatz als Hornist, wurde Konrad Linser geehrt. Anschließend ernannte die Bürgerkapelle Thomas Pedross, in Anerkennung seiner 41-jährigen Tätigkeit als Tubist, zum Ehrenmitglied. Ihm wurde die Ehrenurkunde verliehen. Den drei Musikanten gebührt Dank und Anerkennung für ihren Fleiß und Einsatz. Eine Musikkapelle im Dorf gehört zur Tradition und zum gemeinschaftlichen Zusammenleben. Doch es



**Kuppelwieser Maria und Linser Konrad (von links nach rechts)**



**Pedross Karoline, Pedross Thomas, Pedross Anna**

bedarf Mühe und Ausdauer, diese Tätigkeit auszuüben. Das Musizieren nimmt viel Aufwand und vor allem Zeit in Anspruch. Neben den zahlreichen Proben für Konzerte und Auftritte kommen auch zusätzliche, organisatorische Treffen mit der Kapelle dazu. Ein Musikant zu sein bedeutet viel Opferbereitschaft, Gemeinschaftssinn und Pflichtbewusstsein aufzubringen. Aus diesem Grund gilt es, den drei Geehrten, aber auch allen anderen Musikanten zu Danken und viel Lob

auszusprechen für die Bereitschaft eines solchen ehrenamtlichen Dienstes, den sie für die Kapelle, aber vor allem auch für die Dorfgemeinschaft tun. Der nächste große Auftritt der Bürgerkapelle Latsch ist das Frühjahrskonzert am 09. März 2019 um 20.00 Uhr im CulturForum Latsch. Alle Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber sind dazu herzlich eingeladen.

*Melanie Tscholl*



**Kapellmeister Niedrist Georg, Linser Reinilde, der geehrte Linser Konrad, Obfrau Pedross Anna, Kuppelwieser Maria, der geehrte Mauro Dalla Barba, Katia Dalla Barba.**

# Einladung - Tag der offenen Tür in der Kitas Latsch

Ob kleiner Künstler, Mini Musiker oder Leseratte: Die Kitas ermöglicht jedem Kind in der Kindergruppe neue Welten zu entdecken und mit Händen, Augen, Füßen, Nase und Ohren einen weiteren Lebensbereich zu erforschen.

Welche Angebote die Kinder in unserer Kitas wahrnehmen können, zeigen wir Ihnen gerne an unserem Tag der offenen Tür am Freitag, den 25.01.2019 von 16:00 bis 19:00 Uhr. Es erwarten Sie zudem eine Besichtigung der Räumlichkeiten, eine Informationsecke zum Kitasdienst, ein kleines Buffet und ein nettes Beisammensein.

Sollten Sie Interesse an einem Betreu-



ungsplatz in der Kitas bzw. bei der Tagesmutter haben, bitten wir Sie das Anmeldeformular in der Woche vom 08.02.2019 in der Kitas abzugeben. Das Anmeldeformular erhalten Sie ent-

weder am Tag der offenen Tür oder im Rahmen unserer Öffnungszeiten von 07:15 – 15:15 Uhr in der Kitas.

Auf zahlreiche kleine und große Gäste freut sich das gesamte Team der Kitas Latsch.

## Kontakt & Info

Kitas Latsch

Leiterin: Martina Hilpold

Hauptstraße 55

39021 Latsch

Tel. 0473/720180

Email: [kitas-latsch@tagesmutter-bz.it](mailto:kitas-latsch@tagesmutter-bz.it)

[www.tagesmutter-bz.it](http://www.tagesmutter-bz.it)

## „Dankeschön“

Frau Rosa Gritsch dankt herzlich allen Abnehmern des Missionskalenders „Werk des Erlösers“. Ich habe alle

200 Kalender in einer Woche verkauft. Das war eine Freude, auch die Missionare haben sehr gedankt. Sie beten

auch für euch. Ich wünsche euch allen von Herzen ein gesundes, glückliches neues Jahr 2019.

### Bildungsausschuss Goldrain Morter

## 30. Goldrainer Dorftage - Februar 2019

Termin	Termin	Kontakt
Samstag, 09.02.2019 von 15 bis 17.30 Uhr Ort: Schloss Goldrain	<b>Wohlfühlnachmittag für Frauen</b> Referentin: Alexia Zöggeler	Begrenzte Teilnehmerzahl Anmeldung: 340 821 8933
Samstag, 09. 02.2019 von 15 bis 17.30 Uhr Ort: Schloss Goldrain	<b>Wie ein Künstler... freies Malen für Grundschul Kinder</b> Referentin: Paula Spechtenhauser	Begrenzte Teilnehmerzahl Anmeldung: 320 948 7626
Sonntag, 10. 02.2019 ab 10.30 Uhr Ort: Schloss Goldrain	<b>Eröffnung der Bilderausstellung Künstlerin: Paula Spechtenhauser Musikalische Gestaltung: Männerchor Vierklang</b>	
Dienstag, 12.02.2019 20 Uhr Ort: Schloss Goldrain	<b>Rückenschmerzen – frühzeitig erkennen und selbst vorbeugen</b> Referentin: Claudia Fait	
Freitag, 15.02.2019 von 15 bis 17 Uhr Ort: Schloss Goldrain	<b>Eltern – Kind Angebot In Schwung kommen mit Farben freies Malen für Kinder von 4-6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen</b> Referentin: Paula Spechtenhauser	Begrenzte Teilnehmerzahl Anmeldung: 320 948 7626
Dienstag, 19.02.2019 20 Uhr Ort: Schloss Goldrain	<b>Die Bedeutung von Vitalstoffen, Super- foods und Intervallfasten</b> Referentin: Gertrud Knapp	
Montag, 25.02.2019 20 Uhr Ort: Schloss Goldrain	<b>Goldrainer Wasser</b> Referent: Heinz Staffler	
	<b>Genusssseminar: Wein und Schokolade</b> Referent: Südtiroler Weinakademie	Begrenzte Teilnehmerzahl Anmeldung: 340 821 8933
	<b>Fantasiereise mit Klangmeditation für Kinder</b> Referentin: Ulrike Ciocca	Grundschüler und Kindergartenkinder Goldrain



# Freiwillige Feuerwehr Morter feiert 130-jähriges Bestehen



Am ersten Adventwochenende feierte die Freiwillige Feuerwehr Morter mit einem Festgottesdienst und Festakt im Gerätehaus ihr 130-jähriges Bestehen. Das Jubiläum war Anlass, um auf die Geschichte der Wehr zurückzublicken und allen zu danken, die sich ehrenamtlich in den Dienst zum Schutz und Wohle des Nächsten gestellt haben. „Der ehrenamtliche Dienst ist sehr wertvoll und die Feuerwehrleute verdienen unsere Anerkennung und Unterstützung“, sagte Pater Mathew Kozhuppakalam von der Gemeinschaft der Salesianer in Schlanders. Er zelebrierte den Festgottesdienst im Gerätehaus, der von der Musikkapelle Goldrain-Morter feierlich umrahmt wurde. Beim anschließenden Festakt blickte Kommandant Leo Federspiel auf die Gründung der Feuerwehr Morter zurück. Bereits 20 Jahre vor der offiziellen Gründung der Feuerwehr Morter im Jahr 1888 wurde von der damaligen Gemeinde Morter eine Feuerspritze angekauft. Es handelte sich um eine tragbare Handpumpe, in die das Wasser mit Kübeln hineingeschüttet wurde und an die man zwei Schläuche anschließen konnte. Die Mittel damals waren sehr begrenzt. Mit fortschreitender Technik konnte die Ausrüstung

Schritt für Schritt verbessert werden. Besonders in den letzten Jahrzehnten gab es eine rasante Entwicklung. Meilensteine für die Feuerwehr Morter waren unter anderem der Ankauf des ersten Einsatzfahrzeuges Land Rover im Jahr 1974, die Verwirklichung der heutigen Gerätehalle im Jahr 1986 und die Anschaffung des Tanklöschfahrzeuges im Jahr 1997. Auch der Tätigkeitsbereich der Feuerwehren hat sich in diesen 130 Jahren ungemein gewandelt. Während früher die Brandeinsätze überwiegen, sind heute zunehmend technische Einsätze und Nothilfen zu verzeichnen. Die Einsätze sind vielfältiger und schwieriger geworden und damit auch die Anforderungen an die Wehrleute. Entsprechende Schulungen und Übungen sind deshalb unabdingbar. Der Grundgedanke der Freiwilligen Feuerwehren ist jedoch nach wie vor derselbe geblieben: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“. Der Kommandant bedankte sich abschließend bei allen Feuerwehrkameraden für ihren Einsatz sowie bei der Gemeindeverwaltung, dem Bezirksverband, der Raiffeisenkasse Latsch und der Dorfbevölkerung für ihre wertvolle Unterstützung. Bürgermeister Helmut Fischer hob die Wichtigkeit des Feuerwehrwesens her-

vor. Die Unwetter Ende Oktober haben einmal mehr gezeigt, dass ein gut funktionierender Zivilschutz für unser Land von großer Bedeutung ist. Er dankte der Feuerwehr Morter für ihren Einsatz und sicherte die Unterstützung von Seiten der Gemeindeverwaltung bei dem für 2019 geplanten Fahrzeugtausch zu. Glückwünsche zum Jubiläum und Dankesworte an die Feuerwehr Morter überbrachten auch der Bezirksfeuerwehrpräsident Thomas Tecini, Fraktionspräsident Christian Stricker und Adalbert Linser als Obmann der Raiffeisenkasse Latsch.

*Albert Platzgummer  
Schriftführer FF-Morter*



Die Latscher Langläufer mit den neuen Rennanzügen.

40. Volksbank Cup Ski Nordisch 2018 / 2019

## 1. Rennen am 22.12.2018 in der Nordic Arena in Toblach



Wir wünschen den Athleten für die aktuelle Saison die besten Wünsche und viele weitere Erfolge.



Zwei von ihnen, nämlich Pirhofer Jonas 1. in der Kategorie U8 Super Baby und Dietl Michael 2. in der Kategorie Master C, haben dabei auch Medaillenränge erzielt.

Drei der Athleten haben ihr 1. Rennen bestritten und für Pirhofer Jonas hat dabei, wie erwähnt sogar die „Goldene Medaille“ herausgeschaut.

Das Wetter war gut und die Stimmung auch, so sind die 14 aktiven

Athleten des ASV Raiffeisen Sektion Langlauf in dieses Rennen gestartet.

Volksbanktrophäe Landesmeisterschaft 5./6. Jänner in Schlinig

## 40. Volksbank Cup Ski Nordisch 2018/2019



Anna auf der rechten Startposition.



Emma (links) beim Start.



Michl und Stefan

Vom Winde verweht könnte man diese beiden Tage des Wettkampfes in Schlinig bezeichnen. Sturmwind und Schneetreiben forderten von den Athleten ziemlich die letzten der Kraftreserven, bedenkt man, dass auch von den „Kleinen“ der doch anspruchsvolle Aufstieg vorgesehen war. Dabei wurde natürlich auch die Skiprüparierung zum heiklen Thema. Mit 13 Langläufern sind die Latscher in diversen Kategorien bei diesen Rennen am Samstag und am Sonntag gestartet. Wiederum

konnten Medaillenränge erzielt werden: Pirhofer Jonas 1. in der Kategorie U8 Super Baby, Wörnhart Anna 2. in der Kategorie U12 und Dietl Michael 1. in der Kategorie Master C. Ein besonderes Geburtstagsgeschenk am 06.01. machten sich unsere Zwillinge Hannes und David Oberhofer, in der Kategorie U16 - mit einer Laufstrecke von 7,5 km - die mit einer hart erkämpften 4. und 5. Platzierung aufhorchen ließen. Einen weiteren 4. Platz erkämpfte sich Emma Prantner. Alle übrigen Teilneh-

mer / innen waren in den Top 10 bzw. unter den Top 20! Die Latscher haben einen 7. Platz bei der Gesamtwertung erreicht. Ein Dank ergeht auch an den Betreuern / Eltern die im Hintergrund ihre Kinder / Athleten moralisch und als anfeuernde Fans unterstützen. Bei einem solchen positiven Rückhalt freuen wir uns bereits jetzt auf das bevorstehende Rennen, welches im Martelltal stattfindet.

ng

# Gelungener Jahresabschluss beim Heimwettkampf

Starke Turnelemente und spannende Wettkämpfe bekamen die Zuschauer bei den VSS/Raiffeisen Mannschafts-Landesmeisterschaften, die im Dezember in Latsch ausgetragen wurden, zu sehen. Geturnt wurde in insgesamt vier Kategorien: Grundschule A, Grundschule B, Mittelschule und Oberschule. Carla Wieser, VSS-Referentin und Trainerin des ASV Latsch, zeigte sich sehr zufrieden mit dem Abschneiden ihrer Schützlinge. So gelang den Vinschgerinnen in der Kategorie Grundschule A mit dem Team bestehend aus Maren Platzgummer, Maja Auer, Rania Frei, Vanessa Mombello und Jasmin Pircher der dritte Platz. 0,90 Punkte fehlten auf die Silbermedaille. Auch bei den Oberschülerinnen gab es für die Latscher Rang 3. Im Team der Bronze-Gewinnerinnen turnten Lisa Kofler, Claudia Pobitzer, Leonie Nischler, Maria Lena Gander und Hannah Gallia.



# ASV Latsch

## Sektion Langlauf



Im Rahmen der Südtiroler Volksbanktrophäe organisiert der ASV Latsch/Sektion Langlauf am **Samstag, 26.01.2019**

**Die Alperia Landesmeisterschaft im klassischen Stil im Biathlonzentrum Martell.**  
**START: 10.00 Uhr**

**Die Preisverteilung findet um ca. 14.00 Uhr im Kulturhaus von Morter statt.**

Für Speis und Trank ist dort ab 12.00 Uhr bestens gesorgt.



Auf Ihr Kommen freut sich die Sektion Langlauf des ASV Latsch Raiffeisen




## Spielenachmittag

**Samstag, 26. Jänner 2019**  
 14:00 bis 17:00 Uhr  
 Fraktionssaal CulturForum Latsch

Mit dem Spielverein **dinx**



*Spiele und Spaß für die ganze Familie*



## Mit Schwung ins neue Jahr



### Vizebürgermeisterin Sonja Platzer

Vize-Bürgermeisterin und Referentin für Familie - Soziales - geförderter Wohnbau - Kinderhort - Sanität - Sport und Sportstätten - Jugend - Freizeit

Rückblickend hat sich einiges getan. Vor allem der Bau des Sport und Jugendzentrums ging weiter voran. Als nächster Schritt sollen diese Räumlichkeiten eingerichtet werden, die Finanzierung ist geklärt, eine Ausschreibung erfolgte im Jänner. Auch was den Sportplatz Morter betrifft hat sich etwas getan, so wurden in den vergangenen Monaten die Schutzmatte angebracht. Auch was die sozialen Bereiche anbelangt tut sich stetig was. In der Kita Latsch wurden im Sommer die Böden ausgetauscht und verschiedene Renovierungsarbeiten durchgeführt. Zudem werden stetig Instandhaltungsarbeiten im Schwimmbad, in der Turnhalle und im Eisstadion durchgeführt.

Ein Anliegen ist der Gemeindeverwaltung das leistbare Wohnen. Diesbezüglich ist man stets auf der Suche nach alter Bausubstanz im Dorfkern. Durch geförderter Wohnbau soll leistbares Wohnen Realität werden. Es wird eine neue Wohnbauzone gesucht, wann das alte Ortlermagazin soweit ist und einer Zone Platz macht, das steht leider der-

zeit noch nicht fest. Unter anderem in Tarsch im Stecherhaus kommen drei Wohnungen für den geförderter Wohnbau, auch in Morter ist noch Platz zur Verfügung. In Goldrain werden derzeit Erschließungen gemacht.

In der Jugendarbeit versuchen wir weiterhin aktiv zu bleiben. So beteiligt sich die Gemeinde Latsch beim JAV-Projekt. JAV steht für Junges Aktives Vinschgau, Jugendlichen im Alter zwischen 13 und 19 Jahren wird dabei die Möglichkeit gegeben einen ehrenamtlichen Einblick bei bestimmten Arbeiten zu erlangen. Mir ist es wichtig, die Vereine, zum Beispiel Sport und Jugend, in solche Projekte mit einzubinden.

Der persönliche Kontakt mit den Bürgern ist mir sehr wichtig. Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei allen Vereinen, Fraktionen, Verbänden und Gemeindearbeitern für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche weiterhin alles Gute und Vergelt's Gott für den wertvollen sozialen Beitrag den sie in der Gesellschaft leisten.



### Andrea Kofler

Gemeindefürerin für Wirtschaft - Tourismus - Handwerk und Industrie - Gewerbe - Gastbetriebe - Handel - Umwelt - Land-, Natur- und Umweltschutz - Abfall - Recyclinghof

Im vergangenen Jahr hat sich wiederum einiges getan. So hat die Gemeinde Latsch gemeinsam mit den Betrieben die Sanierung und Adaptierung der Industriezone Latsch abgeschlossen. Mit der Verlegung von Glasfaserkabeln für eine effizientere und schnellere Datenübermittlung wurde im November begonnen. Im neuen Jahr 2019 wird dieses Projekt abgeschlossen.

Im Fokus halten wir unter anderem auch das richtige Heizen damit sich unsere Luftwerte nicht verschlechtern.

Wir legen großen Wert darauf, dass die Bestimmungen, die vor allem die Biomüllsammlung betreffen, ausnahmslos eingehalten werden und wer-

den dies auch im Neuen Jahr mittels Stichproben kontrollieren. Wir sind weiterhin bemüht, an viel frequentierten Punkten sogenannte Hundetoiletten anzubringen um dem leidigen Thema „Hundeexkremente“ beizukommen.

Die Gemeinde hat die Umsetzung verschiedener Projekte des Tourismusvereines Latsch Martell unterstützt, darunter die Errichtung eines Familienwanderweges im Wandergebiet Tarscher Alm und die Realisierung von Radrouten zur besseren Kanalisierung von Radfahrern und Wanderern.

Unser großes Bemühen ist es, auch weiterhin Projekte zu unterstützen damit die Destination Latsch/Martell auch in Zukunft attraktiv bleibt.



## Mauro Dalla Barba

Gemeindefereent für Kultur und Denkmäler - Bildung - Kindergärten - Schulen - Vereinshäuser - Bibliotheken - Vereine und Verbände - Gemeindezeitung - Kinderspielplätze

Das vergangene Jahr 2018 war in vielerlei Hinsicht ein bewegtes Jahr für unsere Gemeinde. Es mussten viele Entscheidungen getroffen werden, wobei es teils Themen abuarbeiten galt, welche in der Materie selbst und auch im Verständnis der Bürger nicht immer einfach waren. Es gab einiges Erfreuliches. An erster Stelle sei hierbei natürlich der Baubeginn der neuen Gruppenräume für den Kindergarten Latsch zu nennen. Der erste Teil eines mehrstufigen Bau- und Sanierungsplanes für den Kindergarten konnte erfolgreich in Angriff genommen werden. Bau und Sanierung unseres Kindergartens sind ein längst überfälliges Projekt, welches durch die tolle Mitarbeit in den eingesetzten Arbeitsgruppen, wo auch das Team des Kindergartenpersonals und die Grundschule vertreten sind, endlich gestartet werden konnte. Die Arbeiten sollen bis Juni 2019 abgeschlossen sein. Gleichzeitig wird in den Sommermonaten 2019 im Teil der Grundschule Latsch das Gebäude

den neuen Brandschutzbestimmungen angepasst. Ein weiteres wichtiges Projekt ist die Planung der Energetischen Sanierung des Kindergartens in Goldrain.

Das Ehrenamt ist mir persönlich ein großes Anliegen und wir haben versucht die Vereine so gut als möglich während des ganzen Jahres hindurch zu unterstützen und immer ein loyaler Ansprechpartner zu sein. Es gilt, Traditionen und Kultur zu bewahren.

Leider konnte auch einiges nicht umgesetzt werden, weil Projekte in der Planung nicht so vorangekommen sind wie gedacht oder auch Geldmittel fehlten. Wichtig ist, dass man noch Ziele und Visionen hat und diese verfolgt. Ich danke allen, die mich in meiner politischen Tätigkeit im vergangenen Jahr unterstützt haben und wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern ein gutes Jahr 2019. Ich freue mich auch im neuen Jahr auf Anregungen und konstruktive Kritik.



## Robert Zagler

Gemeindefereent für Öffentliche Arbeiten - Straßen - Bauhof - Friedhöfe - Verkehr - Schneeräumung - Infrastrukturen - Transport - Seilbahn St. Martin - Fraktion St. Martin im Kofel - Landwirtschaft/Forstwirtschaft - Nationalpark

Ein neues Jahr hat begonnen und es ist kaum zu glauben, dass bereits fünf Jahre der ausnahmsweise längeren Verwaltungsperiode vorbei sind. Nun ist das letzte Jahr angebrochen. Ich starte mit einem lachenden und einem weinenden Auge ins letzte Jahr. Ein lachendes Auge, weil dringend notwendige Arbeiten endlich abgeschlossen werden konnten (verschiedene Sicherungsarbeiten am Wegenetz, Urnengräber auf allen Friedhöfen im Gemeindegebiet, das schon obligatorische Asphaltierungsprogramm und die Erneuerung der Infrastrukturen Industriezone Latsch).

Die Erschließung der neuen Wohnbauzone in Goldrain wurde in Angriff genommen und für die Sicherung verschiedener Hofzufahrten im Gemeindegebiet sind die Projekte erstellt und warten auf einen positiven Bescheid für eine Finanzierung durch Landesgelder. Die Überarbeitung des Landschaftsplanes steht vor dem Abschluss und auch die neuen Durchführungsbestimmungen und die

Zonierung des Stilsfer Joch Nationalparks steht vor der Genehmigung durch die Landesgremien. Das weinende Auge betrifft die enormen Schäden des Unwetterjahres 2018 für das zwar Beiträge zugesichert wurden, aber die Restkosten den schon so bescheidenen Investitionshaushalt zusätzlich belasten. Die ohnehin schon gebundenen Gelder im Investitionshaushalt lassen nur einen sehr engen, beziehungsweise gar keinen Spielraum für neue, größere Bauvorhaben. So steht die Planung der Sanierung des Vereinssaales am Schießstand Goldrain zwar vor dem Abschluss und wir können nur auf genügend Landesbeiträge hoffen, um das Vorhaben umzusetzen. Auch die Erneuerung der Seilbahnbar an der Talstation wird sich so schnell nicht realisieren lassen, da diese zu hundert Prozent von der Gemeinde finanziert werden müsste. An dieser Stelle wünsche ich den Bürgern der Gemeinde Latsch Gesundheit und viel Erfolg im Jahr 2019.

# Schützenkompanie Latsch/Tarsch

Die Schützenkompanie Latsch/Tarsch möchte sich auf diesem Wege bei all jenen die uns im Jahr 2018 geholfen und unterstützt haben, bedanken. Ganz besonders bei der Gemeinde Latsch, der Raiffeisenkasse Latsch und der Fraktion Latsch für die Unterstützung, denn ohne diese wäre Vieles nicht möglich. Im Jahr 2019 feiern wir Schützen unser sechzig-jähriges Wiedergründungs-Jubiläum (1959-2019). Zu diesem Anlass ist geplant übers Jahr verteilt verschiedene Veranstaltungen zu organisieren wie z.B. Fotoausstellung; Chronik; Jubiläumsfest. Dazu suchen wir noch alte Fotos und Unterlagen, bitte gerne bei einen von uns Schützen oder beim Hauptmann Sachsalber Markus Tel. 338 2045913 melden. Wir hoffen auch in Zukunft auf gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Danke.

## Nächste Termine

### **17. Februar, Andreas Hofer Sonntag Gedenkfeier in Latsch und Tarsch**

Um 10.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche von Latsch. Anschließend Helde Ehrung beim Landesverteidiger Denkmal (Adler Denkmal). Nach der Gedenkfeier lädt die Schützenkompanie zu einem Umtrunk mit Weißwurst im Fraktionssaal ein.

### **17. Februar, Andreas Hofer Landesgedenkfeier in Meran**

Um 14.00 Uhr Einmarsch von der Freiheitstraße zum Denkmal beim Bahnhof.



August 2018 „Jachimsprozession“



Latsch 1976

Beginn der Gedenkfeier um 15.00 Uhr.

gerne beim Hauptmann Markus Sachsalber melden.

## Infos

Aktuelles, Termine, Programm, Fotos, usw. findet man auf unserer Facebook-Seite. Interessierte können sich auch

*Die Schützenkompanie Latsch wünscht ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2019.*



## Offene Gesprächsrunde mit und für pflegende Angehörige

### Themen und Fragen zum Pflegealltag

Ort: CulturForum Latsch

Zeit: jeden letzten Freitag im Monat um 20.00 Uhr

Zu diesen Gesprächen sind alle herzlich willkommen, die von einer Pflegesituation betroffen sind, bereits in diesem Bereich mithelfen und besonders jene, die an diesem Thema Interesse finden.

Informationen bei: Gerstl Evi: Tel. 338 3690201 (abends)

Tanner Annelies: Tel. 333 7389010 (abends)

## „Aktion Verzicht 2019“

„Mach mit!“ – Mit diesem Angebot richten sich 66 Vereine sowie öffentliche und private Einrichtungen wieder an die Bevölkerung. Um diese während der Fastenzeit bewusst zum Mitmachen zu animieren, wurde das neue Plakat in Form eines Kalenders gestaltet, auf dem jeden Tag ein eigenes Türchen geöffnet werden kann. Hinter den Türchen verbergen sich verschiedene Verzichtstipps zum Mitmachen. Auch sind wieder eine Reihe anderer Aktionen geplant, mit welchen sich die Träger und Mitträger in die „Aktion Verzicht“ einbringen. Gemeinsames Ziel ist es, während der Fastenzeit persönliche Gewohnheits- und Verhaltensmuster zu hinterfragen und gegebenenfalls zu ändern. „Viele verzichten während der Fastenzeit bewusst auf Fleisch, Süßigkeiten oder Alkohol, andere nützen diese Zeit, um sich wieder neu in Schwung zu bringen oder sie halten bewusst inne, um ins



Gleichgewicht zu kommen – auch wenn die Methoden verschieden sind, so haben sie doch eines gemeinsam: sich selbst zu hinterfragen, auf Gewohntes zu verzichten und dadurch Platz für eine neu, bewusster Lebensweise zu schaffen. Das stärkt die Persönlichkeit, tut der Gesundheit gut und festigt auch die Beziehungen. Die 40 Tage in der Fastenzeit bieten dazu den idealen Rahmen“, sagt Peter Koler vom Forum Prävention, das gemeinsam mit der Caritas, dem Katho-

lischen Familienverband, dem deutschen und ladinischen Bildungsressort und der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste die Aktion vor 14 Jahren gegründet hat. Der „Aktion Verzicht“ haben sich von Jahr zu Jahr mehr Institutionen, Einrichtungen und Vereine angeschlossen, heuer sind es insgesamt 66. Die „Aktion Verzicht 2019“ beginnt am Aschermittwoch, 6. März, und endet am Karsamstag, 20 April. Für jeden Tag findet sich auf dem Plakat, das heuer dafür bewusst im Kalenderformat gestaltet wurde, ein Verzichtstipp. Um möglichst viele zum Mitmachen bei der „Aktion Verzicht“ zu gewinnen, werden auf Facebook sog. Testimonials für die Aktion veröffentlicht werden. Gleichzeitig wird aber auch wie gewohnt über Plakate, Radio und Insetrate auf die Aktion aufmerksam gemacht und es werden verschiedene Mitmach-Initiativen angeboten.



SAVE  
THE DATE

**FASCHINGSUMZUG**  
**in LATSCH**  
**am Samstag, 02. März 2019**

# Zweite Filmnacht im Jugendcafé Chillout Latsch

Am Samstag den 01. Dezember trafen wir uns im Chillout Latsch um gemeinsam im Treff zu übernachten, es sollte eine lange Nacht voller Spaß und Action werden. Um 17:00 Uhr standen die ersten Jugendlichen schon mit Schlafsack und Bettzeug vor der Tür des Jugendcafés. Nach einer ersten kurzen Besprechung gingen wir zusammen für das Abendessen und das Frühstück am Morgen einkaufen. Es war heuer schon das zweite Mal, dass Jugendliche gemeinsam mit dem Jugendarbeiter im Chillout übernachteten. Begonnen wurde die Film- und Spielenacht mit einer Spaghettata. Danach spielten wir zusammen verschiedene Gesellschaftsspiele und begannen die Filmnacht. Während der Filmvorführung schliefen bereits einige Jugendliche ein, andere versuchten die ganze Nacht wach zu bleiben. Nach einer aufregenden Nacht und wenig Schlaf, wurde um 8:30 das gemeinsame Frühstück zubereitet und gegessen. Um 10 Uhr morgens endete die Film- und Spielenacht



und alle gingen etwas müde aber voller Freude über die gemeinsam verbrachte Zeit nach Hause. Die Film- und Spielenacht wird wegen des ruhigen Ablaufs und der großen Nachfrage wahrscheinlich im Frühjahr wiederholt.



Freitag 01. Februar  
Samstag 02. Februar

Dienstag 05. Februar  
Mittwoch 06. Februar  
Donnerstag 07. Februar  
Freitag 08. Februar  
Samstag 09. Februar

Dienstag 12. Februar  
Mittwoch 13. Februar  
Donnerstag 14. Februar  
Freitag 15. Februar  
Samstag 16. Februar

Dienstag 19. Februar  
Mittwoch 20. Februar  
Donnerstag 21. Februar  
Freitag 22. Februar  
Samstag 23. Februar

Donnerstag 28. Februar

Kochabend  
23. Februar

Faschingsfeier mit  
Faschingskrapfen  
28. Februar

Spielenachmittag  
09. Januar

Filmabend  
16. Februar

### Öffnungszeiten

Di. 16.00 - 18:00 Uhr  
Mi. 15.00 - 19.00 Uhr  
Do. 16.00 - 20.00 Uhr  
Fr. 15.00 - 21.00 Uhr  
Sa. 14.00 - 21.00 Uhr

Phone Christian: 388 78 85 077  
Marktstr. 8, 39021 Latsch  
latsch@jugendtreff.bz





## Ausgestellte Baukonzessionen im Monat Dezember 2018

Konz.Nr./ Datum/ Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2018 / 100 / 03.12.2018 2017-211-0	Gemeinde Latsch Sitz: Hauptplatz 6 39021 Latsch	Erneuerung der Hauptleitung für Schmutzwasser von der Bergstation bis zur Kläranlage mit Strom- und Trinkwasseranschluss und Bau einer Kleinkläranlage	G.p. 1 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 22 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 465/1 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 588 K.G St. Mar- tin am Vorberg G.p. 591/3 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 67/1 K.G St. Martin am Vorberg	
2018 / 101 / 06.12.2018 2018-210-0	Tattersdale Kylie Jane geb. 30.10.1985 in ()	Projekt im Sanierungswege	B.p. 629 K.G Latsch	Marktstrasse 25
2018 / 102 / 06.12.2018 2018-105-0 (BZ)	Sachsaber Heinrich geb. 02.06.1964 in Schlanders	1. Varianteprojekt zur Fertigstellung der Arbeiten gemäß Baukonzession Nr. 49/2003 vom 08.05.2003 zur Errichtung einer Hof- stelle	B.p. 332 K.G Tarsch G.p. 198 K.G Tarsch	Tarsch St.Johannweg 33
2018 / 103 / 17.12.2018 2014-22-4	Hotel Matillhof des A. Dietl & Co. KG Sitz: Hans-Peg- ger-Str. 6a 39021 Latsch	3. Varianteprojekt zur qualitative und quantitative Erweiterung am Hotel Matillhof - V. Bauphase	B.p. 498 K.G Latsch	H.Peggerstrasse 6/A
2018 / 104 / 21.12.2018 2018-147-0	Eigenverwaltung B.N.R. Latsch Sitz: Hauptplatz 6 39021 Latsch	Ausserordentliche Instandhaltung des Forstweges "Töbrunn"	G.p. 1008/1 K.G Latsch G.p. 2067/1 K.G Latsch	

**pohl** zimmerei  
holzbau  
dachdecker

Zimmerei **POHL**  
des A. Pohl & Co. KG  
Industriezone 1/a  
39021 Latsch (BZ)

Tel **0473 62 32 91**  
Mobil **335 63 700 60**  
Mail **info@pohl.it**  
**www.pohl.it**

*Garage  
Rinner*

**UNSERE GEBRAUCHTWAGEN**

Opel Mokka, 1.7 CDTI, Bj. 2014, 4x4

Opel Vivaro, 2.0 CDTI,  
Bj. 2010, 9-Sitzer

Opel Astra J, 2.0 CDTI,  
Bj. 2015, Automatik

Suzuki SX4 S-Cross, 1.6 TD,  
Bj. 2015, 4x4

Tel. **0473 742 081** • **www.garage-rinner.it**

**Knofelkeller**

Jausenstation Knofelkeller  
St. Medardusweg 34  
39021 Tarsch/Latsch  
Tel. 329 3673703  
0473 623503

Geöffnet von 11.00 - 24.00 Uhr  
Dienstag Abend und Mittwoch Ruhetag

## Bauermächtigungen

Konz.Nr./ Datum/ Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2018 / 2453 / 03.12.2018 2018-183-0	DM Drogeriemarkt GmbH Sitz: Galileo Galilei Str. 10 39100 Bozen	Anbringung von Werbeschildern	B.p. 769 K.G Latsch	Hauptstrasse 11
2018 / 2454 / 03.12.2018 018-212-0	Bauer Franz geb. 04.12.1936 in Latsch (BZ) Mayr Elisabeth geb. 11.05.1943 in Naturns (BZ)	Schlägerung einer Araukarie	B.p. 154 K.G Goldrain	Goldrain Graf Hendlstrasse 39
2018 / 2455 / 07.12.2018 2018-225-0	Auer Walter geb. 18.12.1959 in Schlanders (BZ)	Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach	B.p. 20/1 K.G Goldrain	Goldrain Tschanderleweg 27
2018 / 2456 / 07.12.2018 018-226-0	Gamper Walburga geb. 16.04.1963 in Partschins (BZ) Keller Emil geb. 14.11.1941 in () Keller Vgmbh Sitz:	Einbau eines Gastankes mit einem Fassungsvermögen von 1000 lt.	B.p. 275 K.G Goldrain	Goldrain Möslweg 23
2018 / 2457 / 12.12.2018 2018-229-0	Stampfer Sabine geb. 08.01.1988 in Schlanders (BZ)	Bad- und Küchensanierung	B.p. 270 M.A./P.M. 3 K.G Morter	Morter Mühlweg 29
2018 / 2458 / 14.12.2018 2018-232-0	Gemeinde Latsch Sitz: Hauptplatz 6 39021 Latsch	Sofortbehebung des Unwetterschadens vom 29./30. Oktober 2018 im Bereich "Raut" Morter - Wiederherstellung Rautweg und Weg "Morter 6"	G.p. 1353 K.G Morter G.p. 1365/1 K.G Morter	
2018 / 2459 / 17.12.2018 2018-208-0	Rundfunkanstalt Südtirol Sitz: Europaallee 164/A 39100 Bozen	Inbetriebnahme eines Senders im digitalen Hörfunkstandard DAB+ für private Rundfunkbetreiber am Gemeinschaftssendestandort der RAS	B.p. 66 K.G St. Martin am Vorberg	
2018 / 2460 / 19.12.2018 2018-228-0	Stahlbau Pedross G.M.B.H. Sitz: Industriezone 3 39021 Latsch	Einbau eines unterirdischen Gastan- kes mit einem Fassungsvermögen von 5000 lt.	B.p. 589 K.G Latsch	Industriezone 3
2018 / 2461 / 20.12.2018 2018-237-0	Gorfer Bernhard geb. 28.07.1962 in Schlanders (BZ)	Erneuerung der bestehenden Acker- mauer	G.p. 474 K.G Tarsch G.p. 475 K.G Tarsch	
2018 / 2462 / 20.12.2018 018-235-0	Edyna GmbH Sitz: Linkes Eisackufer 45a 39100 Bozen	Bau einer unterirdischen 0,4kV Kabel- leitung für den Anschluss des Kunden Lamprecht Albert	G.p. 1157/2 K.G Tarsch	Tarsch Obermühl- weg 2
2018 / 2463 / 20.12.2018 2018-236-0	Edyna GmbH Sitz: Linkes Eisackufer 45a 39100 Bozen	Bau einer unterirdischen 0,4 kV Kabel- leitung für den Anschluss des Kunden: Pirhofer Heinrich	G.p. 1166 K.G Tarsch	



## Ich wurde geboren...

### Linser Finn

04.11.2018 - Latsch

### Tscholl Mia

05.12.2018 - Tarsch

### Pichler Theresa

05.12.2018 - Tarsch

### Ohrwalder Mailin

22.12.2018 - Morter

### Chrarti Razan

25.12.2018 - Latsch

### Oberhofer Mia

31.12.2018 - Tarsch

### Schuster Hannes Karl

31.12.2018 - Tarsch

InfoForum der Marktgemeinde

# Latsch

## REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der

**03. Februar 2019**

Ihre Unterlagen schicken Sie bitte an:

**infoforum.latsch@gmail.com oder an den Tourismusverein Latsch**

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Bezirksmedien GmbH –  
Ermächtigung des Landesgerichtes Nr. 19/93  
Eintragung im ROC Nr. 3226/1994

### Druckerei: Kofel Druck

Adresse: Grüblstraße 142, 39028 Schlanders

Verantwortlich im Sinne  
des Pressegesetzes: Josef Laner

### Redaktion: Rudi Mazagg

Grafik und Layout: Manuel Platzgummer

## Im Gedenken an

### RECHENMACHER Maria

\* 07.10.1909

† 16.12.2018 - Latsch

### JANSER Johann

\* 27.07.1927

† 26.12.2018 - Latsch

## Winteröffnungszeiten der Bibliotheken

<b>Bibliothek Latsch, Tel. 0473 623 633</b>	<b>Montag:</b> 09.00 - 11.00 und 15.30 - 19.30 Uhr <b>Dienstag:</b> 09.00 - 11.00 und 14.00 - 18.00 Uhr <b>Mittwoch:</b> geschlossen <b>Donnerstag:</b> 09.00 - 11.00 Uhr <b>Freitag:</b> 09.00 - 11.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
<b>Bibliothek Goldrain, Tel. 0473 743 025</b>	<b>Dienstag:</b> 16.00 - 19.00 Uhr <b>Freitag:</b> 17.00 - 19.30 Uhr <b>Samstag:</b> 10.00 - 11.00 Uhr
<b>Bibliothek Tarsch, Tel. 0473 623 953</b>	<b>Dienstag:</b> 15.00 - 18.00 Uhr <b>Donnerstag:</b> 09.00 - 10.30 Uhr <b>Freitag:</b> 18.00 - 19.30 Uhr
<b>Bibliothek Morter, Tel. 0473 740 126</b>	<b>Donnerstag:</b> 15.00 - 18.00 Uhr

## Sprechstundenplan des Bürgermeisters und der Referenten

	Tag	Zeit
 Bürgermeister <b>FISCHER HELMUT</b> Finanzen und Vermögen - Urbanistik - Bauwesen - Bilanz - Lizenzen - Öffentliche Veranstaltungen - Steuern und Gebühren - Personal - Zivilschutz - Feuerwehr - Öffentliche Sicherheit - Polizei - Fraktionsverwaltungen - Senioren - Altersheim - Energie - SGW	<b>Freitag</b>	11:00 - 12:30 Uhr
	<b>Handy:</b> 335/1050307 <b>E-Mail:</b> helmut.fischer@gemeinde.latsch.bz.it	
 Vize - Bürgermeisterin <b>Platzer Sonja</b> Familie - Soziales - geförderter Wohnbau - Kinderhort - Sanität - Sport und Sportstätten - Jugend - Freizeit  <b>Sprechstunde für Jugendliche jeden Mittwoch von 18:00 - 18:30 Uhr im Chillout Café!</b>	<b>Montag</b>	10:00 - 12:30 Uhr
	<b>Handy:</b> 329/9394086 <b>E-Mail:</b> sonja.platzer@gemeinde.latsch.bz.it	
 Referent <b>Dalla Barba Mauro</b> Kultur und Denkmäler - Bildung - Kindergärten - Schulen - Vereinshäuser - Bibliotheken - Vereine und Verbände - Gemeindezeitung - Kinderspielplätze	<b>Donnerstag</b>	10:00 - 12:30 Uhr
	<b>Handy:</b> 345/2640680 <b>E-Mail:</b> mauro.dallabarba@gemeinde.latsch.bz.it	
 Referentin <b>Kofler Andrea Martha</b> Wirtschaft - Tourismus - Handwerk und Industrie - Gewerbebezonen - Gastbetriebe - Handel - Umwelt - Land, Natur und Umweltschutz - Abfall - Recyclinghof	<b>Dienstag</b>	10:00 - 12:30 Uhr
	<b>Handy:</b> 335/6243103 <b>E-Mail:</b> andrea.kofler@gemeinde.latsch.bz.it	
 Referent <b>Zagler Robert</b> Öffentliche Arbeiten - Straßen - Bauhof - Friedhöfe - Verkehr - Schneeräumung - Infrastrukturen - Transport - Seilbahn St. Martin - Fraktion St. Martin im Kofel - Landwirtschaft/ Forstwirtschaft - Nationalpark	<b>Mittwoch</b>	10:00 - 12:30 Uhr
	<b>Handy:</b> 349/2568425 <b>E-Mail:</b> robert.zagler@gemeinde.latsch.bz.it	

## GRÜNE NUMMERN ALPERIA ENERGY - Bereich Strom

**Kundenservice:** 800 110 055

**Störungsdienst:** 800 550 522

# alperia

## Wichtige Telefonnummern

Zentrale Protokollamt: 0473 623113

Bauamt: 0473 623178

Meldeamt: 0473 623917

Sekretariat: 0473 720607

Buchhaltung: 0473 720584

Steueramt: 0473 720585

Gemeindepolizei: 0473 720606

Lizenzamt: 0473 720605



# Bankgeschäfte im **Raiffeisen** **Online Banking** erledigen.

Reden wir drüber.



Eine gute Bank ist nicht nur vor Ort für ihre Kunden da, sondern überall, weltweit, und das rund um die Uhr. Ob PC, Tablet oder Smartphone – Raiffeisen Online Banking oder die Raiffeisen-App machen es möglich. Reden wir drüber. [www.raiffeisen.it](http://www.raiffeisen.it)



**Raiffeisen**  
Meine Bank